

Stiftungsmanagement
Frankfurter Str. 137
63500 Seligenstadt

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Susanne Beez
Telefon 06182 925-60018
Telefax 06182 925-760076

e-Mail: stiftungen@sls-direkt.de

Im Juli 2024

Presseinformation

„Für Kinder und Jugendliche in unserer Region – Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt“ Initiative zur Förderung von Begabungen

Die Stiftung „Für Kinder und Jugendliche in unserer Region – Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt“ hat zum 22. Mal, mit fachlicher Unterstützung des Staatlichen Schulamtes Offenbach, 17 Stipendien in der Initiative zur Förderung von besonderen Begabungen vergeben.

Die Initiative Begabtenförderung gliederte sich in zwei Aktivitäten auf. Ziel der ersten Aktivität war es, Kinder und Jugendliche aller Schulformen, die über erkennbare spezifische Begabungen verfügen, über die Vergabe von Stipendien nachhaltig zu fördern. Gefördert werden außerschulische Maßnahmen. Die Bewerber und Bewerberinnen im Alter bis 21 Jahre, wohnen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Langen-Seligenstadt und gehen hier zur Schule. Fachbezogene Schwerpunkte waren Kunst, Sprachen und Sachkunde/Gesellschaftswissenschaften. Unter Mitwirkung einer Jury wurden unter den 53 eingereichten Bewerbungen an folgende 12 Stipendiaten entsprechende Geldpreise vergeben:

Albert-Schweitzer-Schule Langen

Collin Zimmermann aus Langen

Claus-von-Stauffenberg-Schule Rodgau

Maira Ahmad aus Rodgau

Lilli Göbel aus Rodgau

Ernst-Reuter-Schule Dietzenbach

Constantina Eleni Cirstina aus Dietzenbach

Friedrich-Ebert-Gymnasium Mühlheim

Lotte von Schwerin aus Mühlheim

Friedrich-Ebert-Schule Mühlheim

Okanalp Ibili aus Mühlheim

Goetheschule Neu-Isenburg

Anna Barthalomä aus Neu-Isenburg

Bokai Cheng aus Neu-Isenburg

Moritz Manns aus Neu-Isenburg

Heinrich-Heine-Schule Dreieich

Pooneh Fallahizadeh aus Neu-Isenburg

Merianschule Seligenstadt

Anna Vasetzka aus Mainhausen

Ricarda-Huch-Schule Dreieich

Melina Dahlem aus Dreieich

Bei der zweiten Aktivität werden besondere schulische Leistungen gefördert. Hierzu hatte sich die Stiftung mit einer Ausschreibung an die Gymnasien und Gesamtschulen in ihrem Geschäftsgebiet gewandt. Die Schulleitungen haben die jeweils im Notendurchschnitt drei besten Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase 4 angesprochen und auf die Möglichkeit einer Bewerbung hingewiesen. Grundlage für die Auswahl waren die Zeugnisse der Qualifikationsphase 2 und der Qualifikationsphase 3. Insgesamt gingen 27 Bewerbungen ein.

In einer solchen Bewerbung wurden die persönlichen Entwicklungsziele, in der auch bereits studien- oder berufswunschorientierte Vorstellungen artikuliert wurden, Wünsche und Vorschläge für die finanzielle Unterstützung von Vorhaben dargelegt. Eine Jury bewertete die Bewerbungen und vergab 5 Stipendien:

Adolf-Reichwein-Gymnasium Heusenstamm

Linus Adam aus Dietzenbach

Claus-von-Stauffenberg-Schule Rodgau

Lara Eileen Conrad aus Mühlheim

Georg-Kerschensteiner-Schule Obertshausen

Tim Lennart Deisenroth aus Heusenstamm

Goetheschule Neu-Isenburg

Johanna Drexel aus Neu-Isenburg

Max-Eyth-Schule Dreieich

Jacob Bürkle aus Langen

Aufgrund der guten Resonanz soll im Jahre 2024 wiederum eine Begabtenförderung durchgeführt werden. Die entsprechenden Gremien müssen hierfür noch die Beschlüsse fassen.

In einer Feierstunde in der Hauptstelle der Sparkasse Langen-Seligenstadt in Seligenstadt übergaben die Repräsentanten der Stiftung die Stipendienverträge mit einer Gesamtsumme von 13.600,00 Euro an die Preisträger.